

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	
---------------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion
------------------------------------

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
-----------------------

Betreff
---------

Haushalt 2022/2023 Antrag 038
-------------------------------

<b>Sanierungsgebiete in Stuttgart: Noch viel vor – Für lebenswerte Stadtbezirke</b>
---

Die Sanierungsgebiete in Stuttgart sind wichtig für eine Umgestaltung hin zu einer lebenswerten und menschengerechten Stadt. Gerade benachteiligte Stadtbezirke bzw. solche mit hohen sozialen, verkehrlichen, topografischen oder stadtgestalterischen Problemen profitieren hiervon besonders. Daher müssen wir hier weiter vorangehen, um unsere Stadt und ihre Bezirke nachhaltig menschengerecht zu gestalten.

### Dafür beantragen wir:

1. Für das Sanierungsgebiet Bad Cannstatt 16 – Veielbrunnen eine Aufstockung für das Gebiet des Alten Zollamts eine Aufstockung:

Im Jahr 2022 um	<b>500.000 EUR</b>
Im Jahr 2023 um	<b>800.000 EUR</b>
Im Jahr 2024 um	<b>4.500.000 EUR</b>
Im Jahr 2025 um	<b>3.000.000 EUR</b>
2. Für die Sanierung S27 – Innenstadt der Eberhard-/Torstraße eine Aufstockung:

Im Jahr 2023 um	<b>1.500.000 EUR</b>
Im Jahr 2024 um	<b>2.500.000 EUR</b>
3. Für das Sanierungsgebiet Feuerbach 7, insbes. Wiener Straße eine Aufstockung:

Im Jahr 2023 um	<b>200.000 EUR</b>
-----------------	--------------------
4. Für das Sanierungsgebiet Stuttgart 29 - Teilbereich Stöckach zur Umgestaltung Stöckachplatz eine Aufstockung:

Im Jahr 2022 um	<b>300.000 EUR</b>
Im Jahr 2023 um	<b>500.000 EUR</b>
Im Jahr 2024 um	<b>1.800.000 EUR</b>
Im Jahr 2025 um	<b>1.350.000 EUR</b>
5. Für das Sanierungsgebiet Stuttgart 30 – Gablenberg zur Sanierung/Umgestaltung der Gablenberger Hauptstraße, der südlichen Klingenbachanlage und des Schmalzmarkts eine Aufstockung:

Im Jahr 2022 um	<b>2.170.000 EUR</b>
Im Jahr 2023 um	<b>5.890.000 EUR</b>
Im Jahr 2024 um	<b>1.000.000 EUR</b>

6. In diesem Zusammenhang soll ein Gutachten zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Gablenberger Hauptstraße erstellt werden, in dem konkrete Maßnahmen erarbeitet werden, die dazu führen, die problematische verkehrliche Situation (insbes. ruhender wie fließender MIV) sowie die Lärmproblematik zu entspannen und die Barrierefreiheit für Fußgänger\*innen durchgehend zu gewährleisten, um die Aufenthaltsqualität in der Gablenberger Hauptstraße deutlich zu verbessern. Falls dazu weitere Mittel benötigt werden, bitten wir um eine Aufstellung zur 1. Lesung.



Petra Rühle



Andreas Winter